

# LECK-PUCK – das autonome Wassermelde-System

Die Folgen einer kleinen Rinnstelle sind oft mühsam und bringen eine Reihe von Umtrieben mit sich. Mit dem Leck-Puck vermeiden Sie Ihren nächsten Wasserschaden! Er verhindert Wasserschäden nicht nur im Kehrrichtfach.

Dieses autonome Wassermeldesystem mit Doppelalarm meldet akustisch Nässe unter seinen rostfreien Sensoren. Sei dies Wasser in Form einer kleinen Pfütze, oder auch einen nassen Zementboden. Mit einem stetigen piepsen fordert er Sie auf, ihn aus der Nässe zu nehmen. Die Batterie meldet sich mit ebendiesem Signal auch wieder, wenn sie nach gut zwei Jahren einmal ersetzt werden muss. Der ‚Low Battery‘-Alarm piepst mindestens einen Monat lang – Tag und Nacht.

**Einsatzgebiet: potenzielle Rinnstellen!**  
– Spültischarmaturen mit Auszugsbrausen

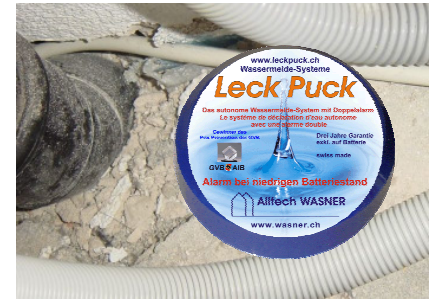


sind bekannt als potenzielle Rinnstelle. Im Prinzip ist es klar eine tolle Sache und das Haushalten erheblich komfortabler mit einer Auszugsarmatur. Diese sind aber immer wieder Grund einer kleinen Überschwemmung. Nicht so mit einem Leck-Puck!

– Der Boiler in der Wohnung. Die Vorteile liegen auf der Hand. Individuelle Nutzung, Abrechnung und Verbrauch. Oft sind sie in einem Schrank installiert. Das nächtliche Rinnsal beim aufheizen des Warmwasserspeichers durch das Sicherheitsventil lässt den Ablauf stark verkalken und irgendwann überläuft das Wasser und versickert so in Ihrem Wohnungsboden. Der Leck-Puck meldet dies bevor ein Schaden entsteht!

– Moderne Geschirrspüler und Waschautomaten sind schon sehr sicher. Die Ablaufschläuche und Anschlüsse können aber nach wie vor brüchig werden und rinnen; und somit zu einem Wasserschaden führen. Nicht so mit einem Leck-Puck!

**Wasserschäden sind versichert:** Wasserschäden sind versichert, aber sind Sie sich der Umstände bewusst? Die Reparatur der ist meist eine Kleinigkeit. Doch nun folgt die harte Zeit für die Betroffenen. Verschiedene Besuche diverser Handwerker und Bautrockner werden nötig. Staub, Schmutz, Umtriebe



und - besonders unangenehm - das Geräusch der Bautrocknungs-Geräte. Leise, aber immer präsent...

Der Leck-Puck ist der ideale Einstieg in ein erhöhtes Sicherheitsgefühl und ist erweiterbar bis hin zum Anschluss an eine Alarmanlage! Diese sind jedoch dann mit Stromanschluss und auch für überflutete Keller geeignet.

**Der Leck-Puck hat viele Vorteile:**

- Blitzschnell montiert
- Zuverlässige Funktion
- effizienter Schutz
- nur Fr. 99.– inkl. MwSt

Wasserschaden? Nein Danke!

**ALLTECH Wasner**  
Zulgstrasse 106 / Pf 26  
3613 Steffisburg

[www.wasner.ch](http://www.wasner.ch)

Tel (+41) 079 312 28 88  
[info@wasner.ch](mailto:info@wasner.ch)

## Funktion und Technik

Eine handelsübliche 9 Volt-Block Batterie sorgt während bis zu 3 Jahren für zuverlässigen Schutz.

Das akustische Piep-Signal ertönt bei einem Schaden bis zu 30 Tagen.

Die optimale Betriebsdauer kann nur mit einer Alkali-Batterie erreicht werden.

Mindestens ein Monat bevor die Batterie erschöpft ist und das Gerät seine Funktion nicht mehr wahrnehmen wird, ertönt ebenfalls ein piependes Signal, welches den erforderlichen Batteriewechsel auffordert.

Der Leck-Puck darf nicht überflutet werden, da sein akustisches Signal unter Wasser nicht hörbar ist. So muss sein Einsatz im Wohnungsbau gewählt werden, wo die Flüssigkeit versickern kann. Im Kellergeschoss ist er von einer möglichen Überflutung gefährdet.

Technik:

Durchmesser:	81 mm
Höhe:	27 mm
Gewicht mit Batterie:	98 g
Lautstärke:	65 dB bei 1 Meter Entfernung (Rücksicht auf Nachbarschaft bei Abwesenheit und nächtlicher Boileraufheizung)
Speisung:	9 Volt E-BLOCK (z.B. DURACELL MN1604/9V)
Alarmierung bei Wasserdetektion:	alle 2 Sekunden lauter Piepton ca. 30 Tage lang
Alarmierung bei Unterspannung:	nach gut zwei Jahren alle 15 Minuten 15 mal Piepton ca. 30 Tage lang
Garantie:	3 Jahre (nur auf Gerät, nicht jedoch auf Batterie)

Hergestellt als reines Swiss Made-Produkt in Seftigen BE

Die Hersteller Firma der Wassermelde-Systeme lehnt jede Haftung für Schäden ab, welche trotz Verwendung der von ihr vertriebenen Wassermelder entstehen. Insbesondere dann, wenn die Leckage nicht in unmittelbarer Nähe des Gerätes ist, oder das schädigende Medium unter Umständen nicht von den Sensoren erkannt werden kann (Gefälle, etc.).